ENSEMBLE VOCAL DU LUXEMBOURG

ENSEMBLE VOCAL
DU LUXEMBOURG

Das Ensemble Vocal du Luxembourg wurde 1991 von Pierre Cao ins Leben gerufen; er zählt rund 28 Mitglieder. Der Chor hat sich zu einem der führenden Ensembles der Großregion entwickelt und seit seiner Gründung mehr als 200 Auftritte absolviert. Das Repertoire des Chores umfasst alle Epochen der Chorliteratur, von Alter Musik über die romantischen Chorwerke bis hin zu Uraufführungen zeitgenössischer Musik. Ein regelmäßiger Schwerpunkt des Chores liegt bei Werken des 20. Und 21. Jahrhunderts. Die Programme des EVL zeichnen sich durch inhaltliche Geschlossenheit aus, wobei der Zusammenhang der Werke häufig durch textliche Aspekte gegeben wird.

EINIGE PROGRAMME DES CHORES:

Madrigalisten und Stadtpfeifer (2022)
Die Stimme des Kindes (2021)
Lux & Umbra (2019)
Nova & Vetera (2019)
Créateurs et créatures (2016)
Cycle: Les quatre saisons (Musique et photographie)
(2013-2015 – en collaboration avec les photographes Gery Oth et Raymond Clement)
Amour en Musique (2012)
Les grands compositeurs et la chanson populaire (2011)
Wie schön leuchtet der Morgenstern (2011)
Balladen, Romanzen und Lieder (2009)
Musique et poésie (2008)
Zeitlos, grenzenlos (2007)
Music for ceremonies (2006)

In größeren Abständen werden auch oratorische Werke aufgeführt, so Die Schöpfung von Haydn (2005), Messias von Händel (2008), die h-moll-Messe, das Weihnachtsoratorium und die Johannespassion von Bach (2010, 2016 und 2021), Requiem von Mozart (2018). Außerdem hat das EVL zusammen mit dem Bachchor Mainz das Requiem von Verdi, mit dem Nationalchor aus Luxemburg Elias von Mendelssohn Bartholdy, mit dem Opernchor aus Nancy Alexander Newski von Prokofjew aufgeführt. 2020 debütierte das EVL als Opernchor in Dido and Aeneas von Purcell unter der Leitung von Jean Halsdorf, in einer Inszenierung von Claude Mangen.

Als Gastdirigenten wurden eingeladen:
Ariel Alonso,
Gabriel Baltes,
Philippe Barth,
Jean-Philippe Billmann,
Pierre Cao,
Martin Folz,
Wolfgang Helbich,
Thomas Hofereiter,
Camille Kerger,
Stephan Langenfeld,
Václav Luks,
Jeff Mack,
Rutger Mauritz,
Marie-Béatrice Nickers,
Ralf Otto,
Roby Schiltz,
Florent Stroesser
und Guy Van Waas.

Das EVL tritt regelmäßig in den wichtigsten Festivals in Luxemburg und der Großregion auf. Das EVL wird finanziert vom Kulturministerium Luxemburgs.